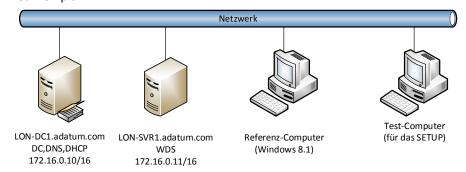
Inhalt

1.	Szenario
	Installation der Deployment Services
_,	Installation der Rolle WDS
	Konfiguration des WDS
3.	Erzeugen der Referenz-Installation4
	Vorbereitung des Referenz-Systems
	Erstellen der WIM-Datei mit WinPE
	Import der WIM-Datei in den WDS
4.	Image-Deployment

1. Szenario

Netzwerkplan

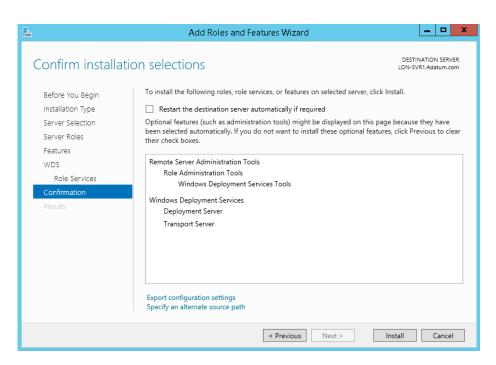


Es soll ein Windows 8.1 über einen WDS auf einen leeren Computer mit PXE-Boot installiert werden.

2. <u>Installation der Deployment Services</u>

Installation der Rolle WDS

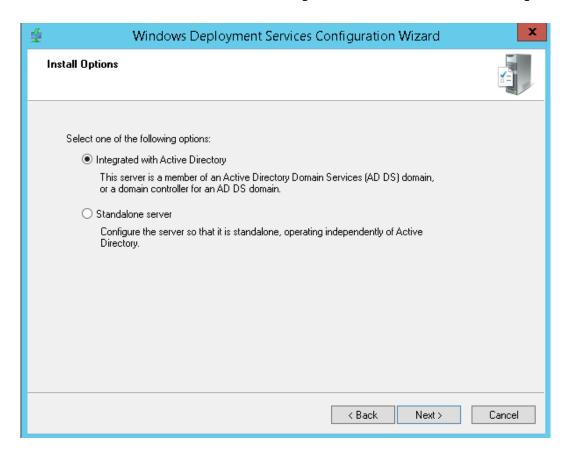
• auf LON-SVR1 wird die WDS-Rolle installiert:



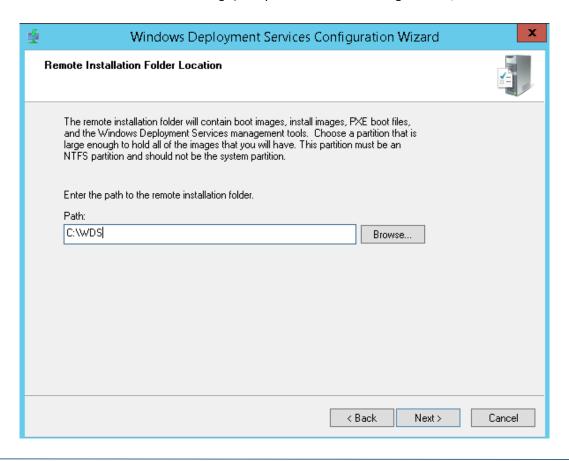


Konfiguration des WDS

• Anschließend muss die Rolle in der MMC noch konfiguriert werden. Dafür kann ein Assistent gestartet werden

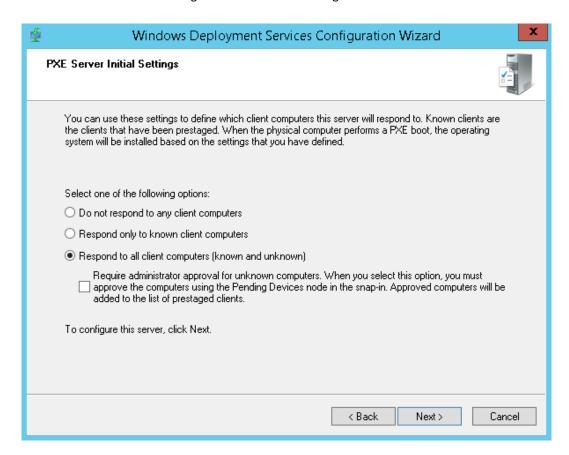


• Es wird ein Arbeitsverzeichnis benötigt (das Systemlaufwerk ist keine gute Wahl, soll aber in dieser Demo genügen):

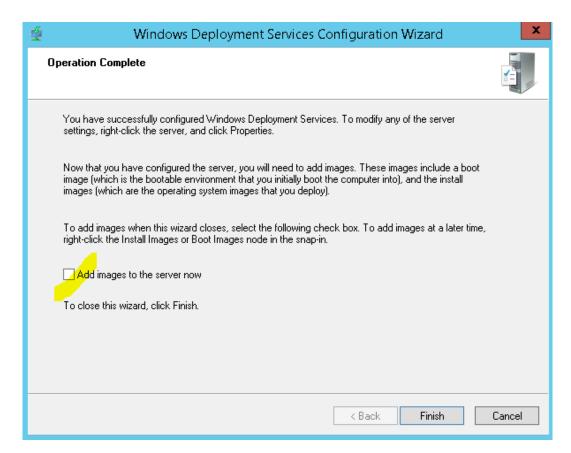




• Der WDS kann automatisch reagieren. Das ist aber nur in gesicherten Infrastrukturen sinnvoll:

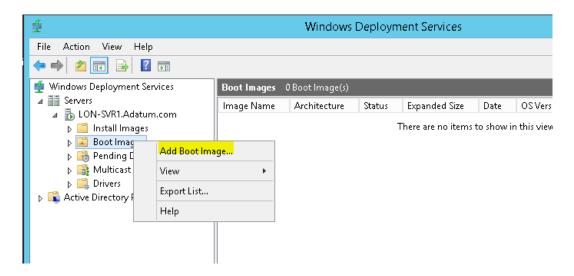


• Images füge ich später ein:

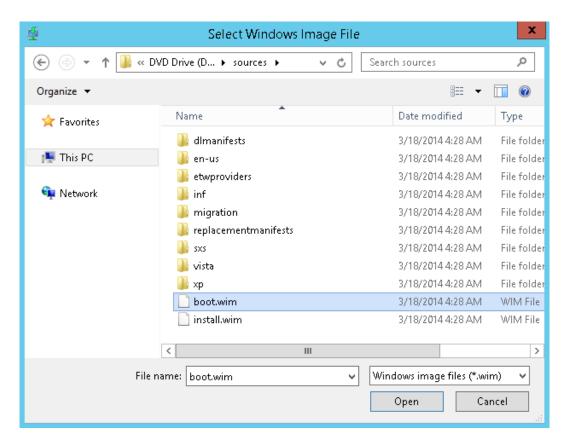




• Zuert wird ein PE-Boot-WIM benötigt:



Diese gibt es auf dem Installationsdatenträger:



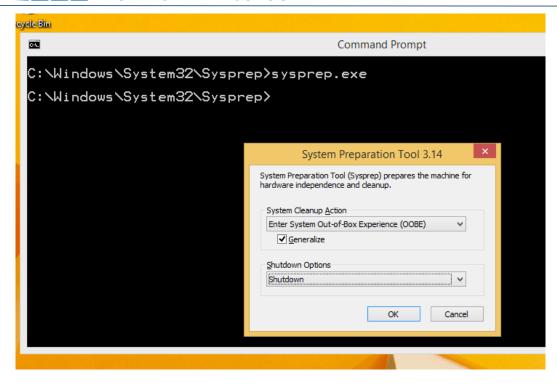
• Das Installations-WIM muss erst generiert werden.

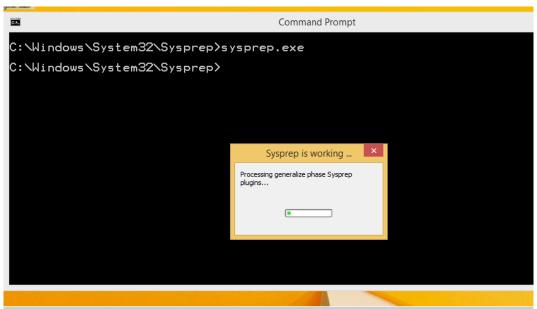
3. Erzeugen der Referenz-Installation

Vorbereitung des Referenz-Systems

• Der Referenz-Computer wird normal installiert und entsprechend vorbereitet. Das Setup muss dann mit sysprep generalisiert werden:







Nach diesem Prozess ist der Referenz-Computer ausgeschaltet und vorbereitet

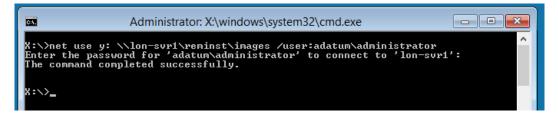
Erstellen der WIM-Datei mit WinPE

Der Referenz-Computer muss mit Windows PE gestartet werden:

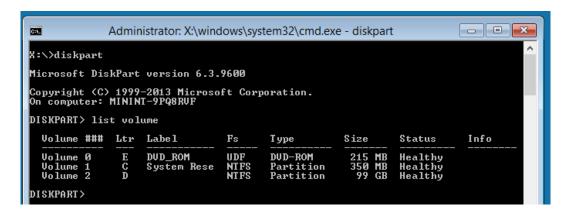


 Zunächst verbinde ich die WDS-Freigabe des Servers als Laufwerk y: (Freigabeberechtigungen müssen angepasst werden)

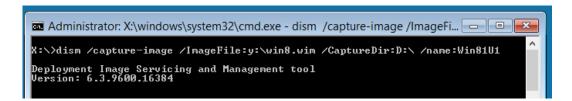


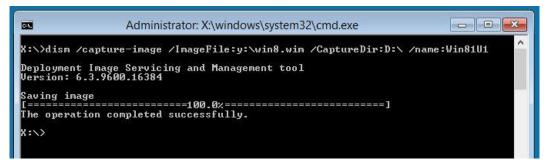


Mit Diskpart kann geprüft werden, wo das Betriebssystem installiert ist:



Dann wird DISM gestartet und das Betriebssystem wird als WIM-Datei auf dem Server gespeichert:

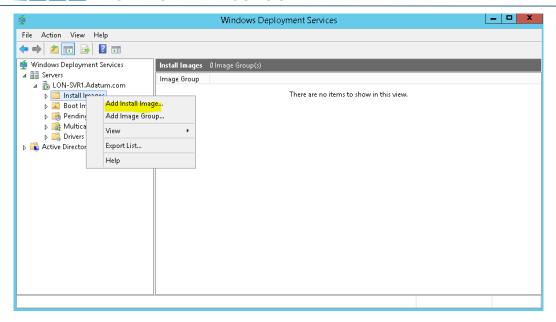




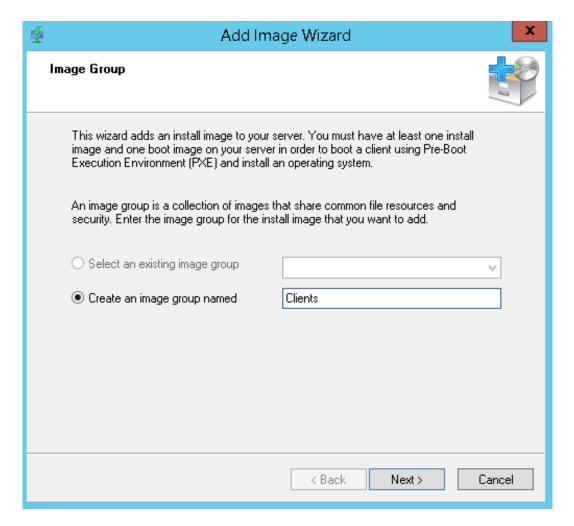
Import der WIM-Datei in den WDS

• Die WIM-Datei muss importiert werden:



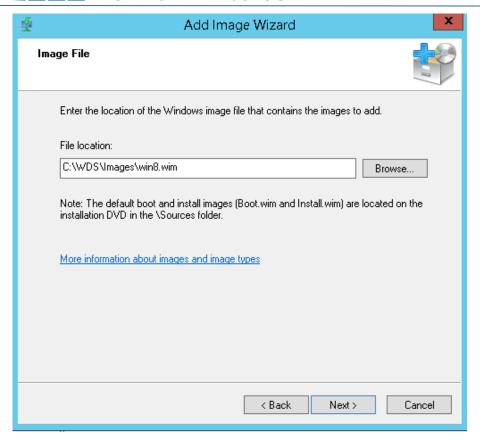


• Images werden in Gruppen organisiert:

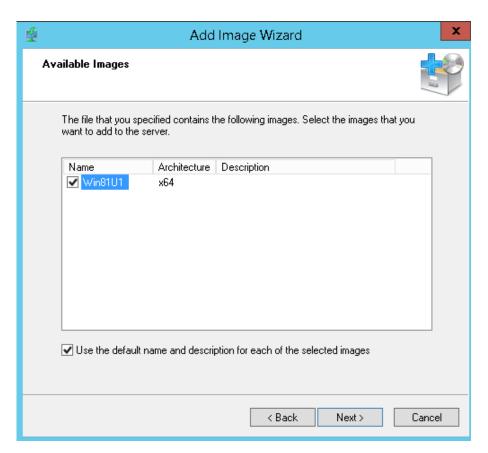


• Es wird die WIM-Datei gewählt:





• ... und dann das Image in der WIM-Datei:



4. Image-Deployment

• Ein leerer Computer wird mit PXE-Boot gestartet:

```
Hyper-V
PXE Network Boot 09.14.2011
(C) Copyright 2011 Microsoft Corporation, All Rights Reserved.

CLIENT MAC ADDR: 00 15 5D 64 E7 6A GUID: 44929C47-4E80-4B7A-9C9C-0CFF4F8027D0
DHCP.\
```

```
Hyper-V
PXE Network Boot 09.14.2011
(C) Copyright 2011 Microsoft Corporation, All Rights Reserved.

CLIENT MAC ADDR: 00 15 5D 64 E7 6A GUID: 44929C47-4E80-4B7A-9C9C-0CFF4F8027D0
CLIENT IP: 172.16.0.163 MASK: 255.255.0.0 DHCP IP: 172.16.0.10
GATEWAY IP: 172.16.0.1

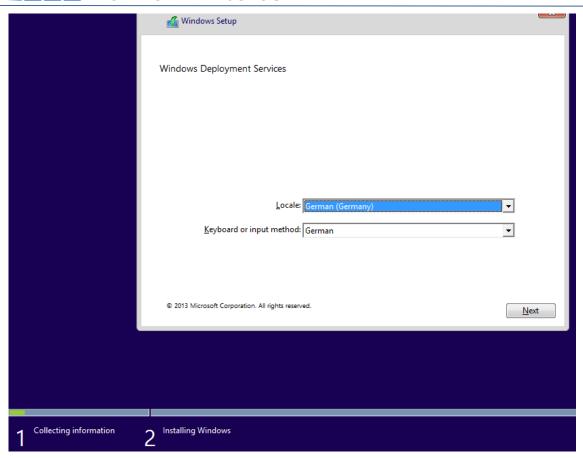
Downloaded WDSNBP from 172.16.0.11 LON-SVR1.Adatum.com

Press F12 for network service boot
Architecture: x64
Contacting Server: 172.16.0.11.
TFTP Download: boot\x64\pxeboot.n12
```

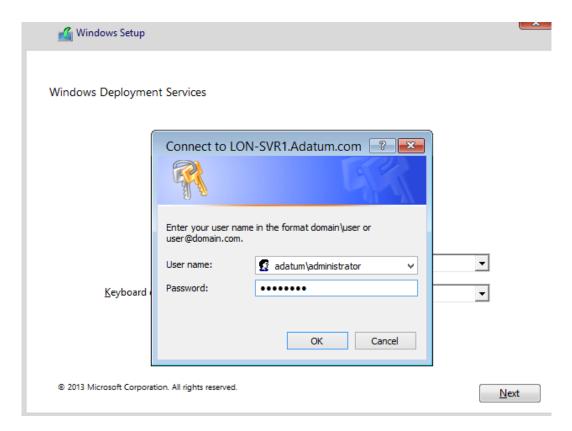


Dabei wird das WinPE des WDS gestartet:



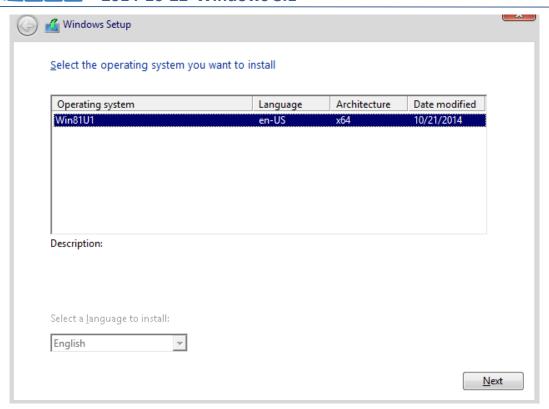


• Nun wird eine Authentifizierung mit dem WDS gefordert:

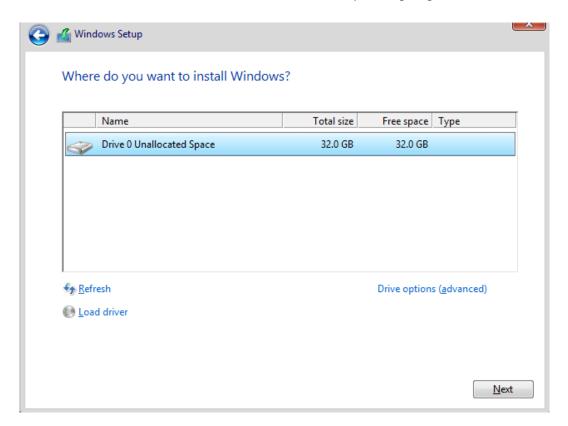


Danach werden alle Images als Auswahl dargestellt:



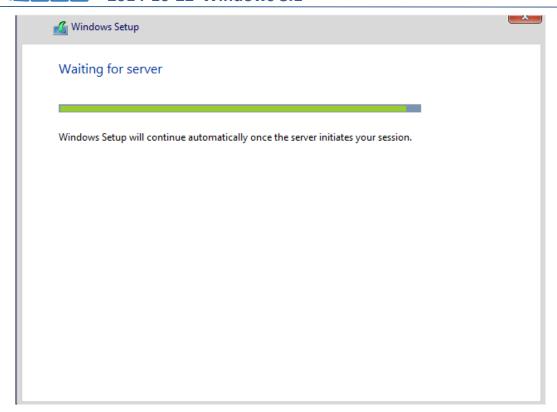


• Ohne eine Antwortdatei wird das Fenster mit den Laufwerksoptionen gezeigt:



• Jetzt könnte am Server das Setup bestätigt werden – bei mir ist die Vollautomatik konfiguriert:





Das Setup beginnt:



• Das Setup ist beendet und der OOBE-Modus beginnt. Danach ist das Betriebssystem einsatzbereit.